

# Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) über Augmentations- Methoden in der Implantologie: Sinuslift, BMP, Distraction, Knochenersatzmaterialien:

## Nanofaserstrukturen aus einer Kombination von Poly(L-Laktat) und Hydroxylapatit-Nanozylindern als Grundlage für ein knöchernes Tissue-Engineering

Lee JB, Park HN, Ko WK, Bae MS, Heo DN, Yang DH, Kwon IK.

Poly(L-lactic acid)/hydroxyapatite nanocylinders as nanofibrous structure for bone tissue engineering scaffolds.

J Biomed Nanotechnol. 2013 Mar;9(3):424-9.

Poly(L-Laktat) (Poly(L-lactic acid), PLLA) ist ein biologisch abbaubarer und biokompatibler Polyester, der zur Herstellung von Zellträgern in der regenerativen Medizin eingesetzt wird.

In der vorliegenden Untersuchung wurden zunächst mittels bestimmter Aminosäuren PLLA-Mikrozylinder hergestellt. Anschließend erfolgte mittels eines Elektrosplein-Verfahrens die Herstellung von Fasern aus der Kombination von PLLA und Hydroxylapatit (HA).

Dadurch wurde das Lösungsverhalten von Simvastatin beeinflusst, was dazu führte, dass seine Abgabe in die Umgebung kontrolliert erfolgen konnte.

Letzte Aktualisierung am Freitag, 01. März 2013

[Führt die Socket Preservation nach Zahnextraktion zu besseren Implantatenergebnissen? Eine systematische Überprüfung: Gruppe 4: Therapeutische Konzepte und Methoden](#)

[Poröses Titanium-Granulat zur Augmentation der Kieferhöhle - eine Multicenter-Studie](#)

[Verschiedene Zellträger zur Osteoblastenmineralisierung aus mesenchymalen Stammzellen: Stand der Wissenschaft](#)

[Mesenchymale Stammzellen in der oralen rekonstruktiven Chirurgie: Ein systematischer Literatur-Review](#)

[Strategien zum Tissue-Engineering bei der Rekonstruktion von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: Ein systematischer Literatur-Review](#)